

Gütersloh

Schulbank gegen Arbeitsplatz



Freuen sich auf das Projekt: (v. l.) Organisatorin Denise Strathoff (Fachbereich Jugend und Bildung), Nina Spallek (Bürgerstiftung Gütersloh), Reinhold Frieling (Volksbank Stiftung), Bürgermeisterin Maria Unger, Silvia Melcher (Stadtbibliothek), Roland Thiesbrummel (Leiter Fachbereich Jugend und Bildung), Dr. Burghard Lehmann (Familie-Osthushenrich-Stiftung) und Rudolf Venherm (Renate-Gehring-Stiftung).

Schüler und Firmen engagieren sich wieder

Gütersloh (gl). Die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen: Auch in diesem Jahr können Schüler wieder für einen Tag ehrenamtlich tätig werden. Bereits zum sechsten Mal findet das Projekt „Gütersloh engagiert“ im September statt. Ab sofort können Organisationen von sozialen Projekten wieder einen Antrag einreichen und sich für einen Teil der Spenden bewerben.

Das Konzept ist bekannt: Schüler von weiterführenden Schulen können vom 17. bis zum 24. September für einen Tag ehrenamtlich arbeiten. Der Erlös kommt – wie in den vergangenen Jahren – je zur Hälfte den beteiligten

Schulen und sozialen Projekten zugute. Wer die Spenden letztlich erhält, das entscheidet das Jugendparlament.

Beim letzten Mal erhielt unter anderem die Stadtbibliothek einen Teil des Geldes, das in neues Büchermaterial investiert wurde. Die Bewerbungsfrist läuft am Donnerstag, 31. Mai, aus. Die Projektanträge sind an die Stadtverwaltung Gütersloh, Fachbereich Jugend und Bildung, Abteilung 40.1, in der Eickhoffstraße 38 zu richten.

Finanziert wird das Projekt durch eine Stiftungs Kooperation aus der Bürgerstiftung Gütersloh, der Familie-Osthushenrich-Stiftung, der Renate-Gehring-

Stiftung sowie der Volksbank Stiftung. „Gütersloh engagiert“, wird in diesem Jahr zum ersten Mal vom Fachbereich Jugend und Bildung der Stadt organisiert. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeisterin Maria Unger. „Neben der tatkräftigen Unterstützung der Schüler ist auch das Engagement von Gütersloher Firmen, Institutionen und Privatleuten lobenswert“, betont sie und hofft auf eine hohe Beteiligung.

Weitere Informationen rund um das Projekt gibt es im Internet. In Kürze werden dort auch die Jobangebote von Gütersloher Firmen aufgelistet.

 www.guetersloh-engagiert.de